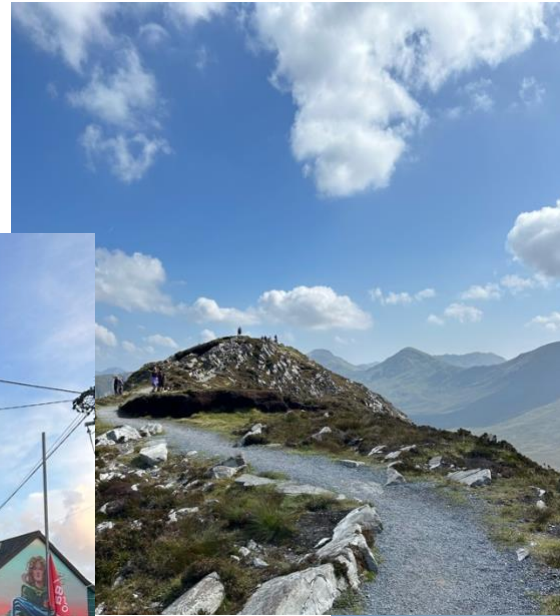


Fáilte go Gaillimh 🖐️



Be prepared!

- o Student Leap Card bestellen: <https://about.leapcard.ie/young-adult-and-student-card-launch>. Am besten ein paar Tage vor Ankunft in Irland zur Unterkunft dort bestellen, damit sie rechtzeitig da ist. Damit ist es deutlich einfacher und günstiger, die Busse in Galway zu benutzen!
- o Regenjacke und Regenhose einpacken! Gummistiefel, falls man möchte auch, aber die Schule hat einige von vorigen Praktikant:innen, die zur Verfügung stehen. Um Platz im Koffer zu sparen, erstmal in der Schule schauen und dann ansonsten in Charity Shops dort günstig eigene kaufen.
- o Passenden Adapter für die Steckdosen dort besorgen!
- o Kreditkarte (oder Bankkarte, bei der keine Gebühren beim Bezahlen im Ausland erhoben werden). In den Bussen kann man zwar nur bar und passend zahlen (kein Wechselgeld!), wenn man keine Leap Card hat, ansonsten kann man eigentlich fast alles mit der Karte zahlen.

Cuan na Gaillimhe National School



Auf dem Bild ist der Klassenraum der 2. und 3. Klasse zu sehen. Das Tafelbild wird jeden Morgen von der Lehrkraft selbst gemalt. Im Vergleich zu vielen deutschen Schulen haben die Schüler:innen keine Tablets; es gibt auch kein Whiteboard. Die Kinder sollen möglichst ohne Kontakt zu Technik in der Schule lernen. Das bedeutet, dass viel selbst gebastelt und vorbereitet wird, was häufig Aufgabe der Praktikant:innen ist.

Weitere Aufgaben sind beispielsweise beim Austeilen von Materialien zu helfen, den Boden am Ende des Schultages zu fegen oder mit einzelnen Kindern auf „movement breaks“ zu gehen, wenn es im Klassenzimmer gerade zu viel wird. Man wird aber bei allem von der Lehrkraft unterstützt. Wir fühlten uns nie mit irgendwas allein gelassen!!!





Auf dem Bild links ist die klasseneigene Bücherei zu sehen.

Der Stundenplan sieht zwar meist jeden Tag etwas anders aus, „library“ ist aber häufig ein Teil des Schultages, in dem die Kinder ein Buch wählen und selbstständig lesen konnten.

Weitere „Fächer“ sind unter anderem Arts & Crafts (häkeln, Wasserfarben, Basteln, ...), PE, ab und an kochen/backen, „free drawing“,... Diese Aktivitäten wechseln meist täglich und finden ab mittags statt. Vormittags ist immer die „main lesson“, in der entweder Mathe oder Englisch (Schreiben) unterrichtet wird. Einmal die Woche geht man in den Wald.



Sonstiges...

- o Instagram nutzen. Es gibt verschiedene Instagram-Profile, die Events ankündigen, coole Orte vorstellen etc. Einfach „Galway“ in der Suche eingeben.
- o Einige der Pubs organisieren regelmäßig Pub-Quizzes. Wir haben zwar nie gewonnen, aber es war immer lustig!
- o Bei Lidl und Aldi kann man am günstigsten einkaufen. Tesco und SuperValue sind etwas teurer.
- o Bus-Touren nutzen, um Irland zu erkunden. Man erfährt während der Fahrt meist viel über die besuchten Orte, die Geschichte Irlands und vieles mehr. Zudem kann man sich so entspannt zurücklehnen (im Linksverkehr) und die Landschaft genießen.